

Neue Stossrichtung und strategische Prioritäten der SBVg verabschiedet

Basel, 07. April 2017 – Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) hat unter der Leitung seines Präsidenten Herbert J. Scheidt die Ausrichtung der Verbandsarbeit und die strategischen Prioritäten für 2017 definiert. Damit einher gehen die Neuausrichtung der Geschäftsstelle und personelle Verstärkungen in der Geschäftsleitung.

Übergreifende Stossrichtungen für eine effektive Verbandsarbeit

- Drei übergreifende Stossrichtungen: klare Positionierung, vorausschauendes Agieren und enge Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der SBVg und anderen Verbänden
- Verwaltungsrat definiert die strategischen inhaltlichen Prioritäten für 2017
- Geschäftsstelle organisatorisch neu aufgestellt
- Silvan Lipp und Philipp Halbherr neue Geschäftsleitungsmitglieder

Die Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg) tritt dafür ein, dass die Schweiz auch in Zukunft über einen der stärksten, wettbewerbsfähigsten und innovativsten Finanzplätze mit einer starken Finanzplatzinfrastruktur, mit wettbewerbsfähigen Banken und für die internationale Finanzgemeinschaft attraktiven Standorten verfügt. Für die erfolgreiche Arbeit und Wahrnehmung der SBVg in der Politik und Öffentlichkeit stehen aus Sicht von Herbert J. Scheidt drei übergreifende Stossrichtungen im Vordergrund:

Erstens eine klare Positionierung, wofür Swiss Banking steht. Es ist der Auftrag der SBVg, das Profil und die Reputation der Bankenbranche mittels professioneller Promotion im In- und Ausland zu schärfen und fortlaufend zu stärken. Dies ist eine wichtige Voraussetzung, um ein breites Verständnis für die Anliegen der Branche zu schaffen und damit die Interessen der Banken in der Politik und Öffentlichkeit zum Wohl der Schweiz glaubwürdig zu vertreten. Ein erstes Beispiel einer Reihe von geplanten Massnahmen ist die Reise einer Delegation von Branchenvertretern vom 12. bis 19. April 2017 nach Peking, Shanghai, Singapur und Hong Kong, welche von Bundesrat Ueli Maurer, Vorsteher des Eidgenössischen Finanzdepartements (EFD), angeführt wird.

Zweitens ist es essenziell, dass die SBVg vorausschauend agiert und proaktiv in den relevanten Themenfeldern mit der Politik, der Verwaltung, den Aufsichtsbehörden und der Wirtschaft zusammenarbeitet – national und international. „Als SBVg wollen wir in Zukunft noch mehr die Vordenker für die Rahmenbedingungen von morgen sein,“ betont Herbert J. Scheidt. „Nur wenn die Branche die relevanten Themen frühzeitig erkennt und von Beginn weg ihre Kompetenzen auf der Basis von klaren Positionen einbringt, kann sie auch effektiv auf die Gestaltung der Rahmenbedingungen Einfluss nehmen. Dies gilt für die Anliegen in der Schweiz, aber auch für internationale Gremien wie die OECD oder den Basler Ausschuss für Bankenaufsicht. Denn gerade auf internationaler Ebene werden häufig die Rahmenbedingungen von morgen definiert, welche zu einem späteren Zeitpunkt ins nationale Recht überführt werden und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Banken bestimmen“, so Herbert J. Scheidt weiter.

Drittens ist die enge Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der SBVg und anderen Verbänden von grosser Bedeutung. Die effiziente Nutzung der herausragenden fachlichen Kompetenzen in den Banken ist die Basis für eine professionelle Verbandsarbeit. Auch geht es darum, die Kräfte innerhalb der Finanzindustrie zu bündeln, mit dem Ziel, dass alle Akteure an einem Strick ziehen und damit den Fussabdruck des Finanzplatzes stärken. Ein Beispiel dafür ist die mit der Swiss Funds and Asset Management Association (SFAMA) gegründete Plattform Asset Management, in der die beiden Verbände bereits heute abgestimmt zusammenarbeiten. Mit dieser Ausrichtung wird es der SBVg möglich sein, Branchenentwicklungen eng zu verfolgen und daraus folgend als direkter Ansprechpartner und Vertreter für alle Banken gegenüber der Politik, ihre Anliegen im Interesse wettbewerbsfähiger Rahmenbedingungen einzubringen.

Strategische Prioritäten für 2017

Der Verwaltungsrat hat zu Beginn des Jahres die strategischen inhaltlichen Prioritäten für das Jahr 2017 definiert. Anlässlich der Sitzung des Verwaltungsratsausschusses vom 4. April 2017 wurden diese weiter konkretisiert und Aktionspläne verabschiedet.

- Bereits im Dezember 2016 hat die SBVg mitgeteilt, dass die Bereiche Kommunikation und Public Affairs zusammengeführt werden, um künftig aus einer Hand mit der Politik, den Medien und der Öffentlichkeit zu kommunizieren.
- Die Fachbereiche Steuern, Legal & Compliance sowie Regulierung & Rechnungslegung werden in einem eigenständigen Fachbereich unter einer Leitung zusammengeführt.
- Die beiden Geschäftsbereiche „Retail Banking & Capital Markets“ sowie „Private Banking & Asset Management“ werden personell gestärkt.

Personelle Verstärkung der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der SBVg wird an die neuen Strukturen angepasst und personell verstärkt:

- Silvan Lipp wird per Juli 2017 als Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter des neuen Bereichs Kommunikation und Public Affairs zur SBVg stossen. Silvan Lipp verfügt über umfassende Erfahrungen in den Bereichen Public Affairs, Öffentlichkeitsarbeit und in der professionellen Interessensvertretung. Seit fünf Jahren ist Silvan Lipp bei UBS AG in leitenden Positionen im Bereich Public Affairs tätig, derzeit als stellvertretender Leiter Governmental Affairs Switzerland. Silvan Lipp ist in der Schweizer Politik und Wirtschaft bestens vernetzt und bringt vertiefte Kenntnisse der Schweizer Wirtschafts- und Finanzmarktpolitik mit. Vor seiner Tätigkeit bei UBS arbeitete Silvan Lipp bei Economiesuisse und leitete unter anderem im Bereich Kommunikation verschiedene Kampagnenprojekte.
- Rolf Brüggemann, Mitglied der Geschäftsleitung und bisheriger Leiter des Geschäftsbereichs Retail Banking und Capital Markets, hat Anfang April 2017 die Leitung der Fachbereiche übernommen. Als Rechtsanwalt mit langjähriger Erfahrung in der Aufsichts-, Rechts- und Compliance-Arbeit bringt Rolf Brüggemann die optimalen Voraussetzungen mit, um die Fachbereiche Steuern, Legal & Compliance sowie Prudentielle Regulierung & Rechnungslegung weiterzuentwickeln.
- Philipp Halbherr leitet seit Anfang April 2017 als Mitglied der Geschäftsleitung den Geschäftsbereich Retail Banking und Capital Markets. Als ehemaliges Mitglied der Generaldirektion der Zürcher Kantonalbank (ZKB) sowie als ehemaliger Verwaltungsrat der SIX Group AG verfügt der promovierte Ökonom über langjährige und weitreichende Führungs- und Praxiserfahrung in verschiedenen Bankbereichen. Philipp Halbherr, der bei der ZKB zuletzt die Geschäftseinheit „Institutionals and Multinationals“ leitete, ist nicht nur mit dem Bankenumfeld und der Finanzmarktinfrastruktur bestens vertraut, sondern kennt auch das facettenreiche regulatorische Umfeld aus erster Hand.
- Die Besetzung der Leitung des Geschäftsbereichs Private Banking und Asset Management wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert. Auch diese Besetzung steht kurz vor dem Abschluss. Damit wird die Geschäftsleitung der SBVg per Mitte Jahr vollständig besetzt und nach den strategischen Stossrichtungen des Verwaltungsrates ausgerichtet sein.

Medienkontakte



Monika Dunant

Leiterin Themenmanagement
& Media Relations

+41 58 330 63 95